

Vierte in Sport: Ordnung ins Chaos

Beitrag von „Schneehuhn“ vom 4. September 2013 14:51

Hallo zusammen,

ich habe eine vierte Klasse zeitweise in Sport übernommen. Die 23 Kinder haben schon seit längerem keine feste Klassenleitung mehr, da diese erkrankt ist und deshalb von verschiedenen Leuten vertreten wird. Auch bei anderen dauert es minutenlang, bis ein normaler Unterricht möglich ist. Wenn die Schüler keinen Bock haben, verweigern sie die Mitarbeit. Ich bekam noch vor der ersten Stunde mit den Kleinen herzlich auf die Schulter geklopft, begleitet mit dem Spruch "Viel Spaß. Das sind die Schlimmsten!".

Die erste Stunde ist nun vorbei, Thema war "Einführung ins Bodenturnen und die Rolle vorwärts". Die Stationsarbeit hat funktioniert und am Ende war das Stundenziel erreicht, von den allermeisten wurde die Rolle bereits korrekt gezeigt. Eine erfolgreiche Stunde also? Nein, würde ich sagen. Denn im Gegensatz zu den anderen Klassen, die ich in Sport habe, ist mir heute bei den Jungs und Mädels die Hutschnur geplatzt. Nachdem mein Pfeifen nicht gehört wurde, habe ich gebrüllt. Dann haben sie gespurt. Das ist jedoch eigentlich nicht meine Art und streßt mich sicher mehr, als es einen Nutzen bringt. Nach der Stunde kam mir der Satz "Wer schreit, hat schon verloren" in den Kopf.

"Turnen" kam nicht so gut an (FUßBAAAAAAAAAAAAAAAAAALL!!!!), was mir aber prinzipiell egal ist. Es gibt mehr als Fußball. Deshalb würde ich nächste Woche neben Aufwärm- und Schlusspiel gerne die Rolle vorwärts vertiefen und in den Handstand einführen.

Nun möchte ich mich an andere Sportlehrer wenden, mit der Bitte um Tipps.

Gruß und Danke!

-- Schneehuhn

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 4. September 2013 17:06

Vielleicht gibst du der Stunde etwas Struktur, auch im Sportunterricht lassen sich sehr gut bestimmte Abläufe ritualisieren, auch bei Viertklässlern.

Mein Tipp:

Es gibt zahlreiche Internetseiten mit Unterrichtsentwürfen (4teachers, Schule-ratgeber,...)

Wenn du da welche zum Fach Sport findest, gibt es dort manchmal tolle Ideen fürs

Stundenbeginn und -ende.

(Welche mit tabellarischen Unterrichtsverlauf, da findet man Ideen schneller).

Beitrag von „Krümelmama“ vom 4. September 2013 19:01

Wenn du mehrere Stunden pro Woche hast könntest du in einigen "Turnen" und die letzte Sportstunde der Woche für Spiele wie Fußball, Völkerball usw. nehmen. Und das den Kindern auch so sagen. Ggf. mit der Konsequenz, dass es keine "Spielstunde" gibt..

Hatte selbst letztes Jahr eine 1/2-Kombi in Sport, die echt schwer zu bändigen war. Hab lange Zeit mit Warten verbracht 😊 Am Ende haben sie mir zumindest zugehört, bevor sie wild durch die Turnhalle gerannt sind. Geräte (selbst Turnmatten) auf- oder abbauen war da immer noch schwer, weil sie nicht zusammengeholfen haben..

Beitrag von „indidi“ vom 4. September 2013 20:27

Zitat von Krümelmama

Wenn du mehrere Stunden pro Woche hast könntest du in einigen "Turnen" und die letzte Sportstunde der Woche für Spiele wie Fußball, Völkerball usw. nehmen. Und das den Kindern auch so sagen. Ggf. mit der Konsequenz, dass es keine "Spielstunde" gibt.

Das wäre auch mein Vorschlag: 1/2 Stunden Bodenturen/Leichtathletik ... und 1 Stunde Spiele. Und immer an den gleichen Tagen-damit bringt man Struktur rein und vermeidet Diskussionen.

Und wie schon geschrieben "Struktur"! besonders zu Beginn der Stunde:

Wir ziehen uns um - und dann?

Dürfen die Schüler, die schnell fertig sind schon gleich in die Halle und sich austoben oder.....?

Aufwärmen läuft erst mal immer gleich ab (später kann man immer noch variieren) - das gibt Sicherheit und macht Diskussionen überflüssig.

Beitrag von „Mareni“ vom 5. September 2013 14:29

Bei mir läuft wie bereits erwähnt der Stundebeginn auch immer gleich ab: umgezogene Kinder dürfen sich aus dem Ballraum Spielsachen nehmen. Wenn alle soweit fertig sind, setze ich mich in den Kreis und beginne einen Klatschrhythmus. Ich pfeife (und schreie...) fast nie im Unterricht. Alle Kinder räumen auf und kommen nach und nach dazu, alle klatschen mit. Dann machen wir ein kurzes Aufwärmenspiel, danach besprechen wie die weitere Stunde. Beim Spiel läuft meist Musik, bei Musikstop möchte ich was sagen.

Klappt (meist) recht gut. Und Fußball können sie jede Pause spielen, jetzt ist bei mir auch Geräteturnen dran (und immer mal wieder eine Spielstunde zur Auflockerung, aber nicht unbedingt jede Woche).

Beitrag von „Trantor“ vom 6. September 2013 08:35

Als alter Bundi sage ich, 3x über die Hindernisbahn, und dann ist Ruhe 😊